



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica UFCL
Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

06 Regierung und Verwaltung

Bern, Inselgasse 1 Gebäudesanierung



- 1 Situation
- 2 Grundriss EG
- 3 Innenhof

| | | |
|---------------|--|---------------------------------|
| Bauherrschaft | Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern | |
| Nutzer | Eidgenössisches Departement des Innern EDI, Bern | |
| Architektur | Graf Stampfli Jenni Architekten AG, Solothurn | |
| Fachplaner | Bauingenieur | WAM Partner, Bern |
| | Elektroingenieur | Bering AG, Bern |
| | HLKKS-Ingenieur | Roschi + Partner AG, Ittigen |
| | Bauphysik | Zimmermann + Leuthe, Aetigkofen |
| | Fassade | Stäger + Nägeli AG, Zürich |
| | Landschaftsarchitektur | david & von arx, Solothurn |
| | Beleuchtung | CH Design, St. Gallen |

Geschichte und Ausgangslage

Bereits 1944 hatte der Wettbewerb für ein Verwaltungsgebäude auf dem Grundstück zwischen Amthaus- und Kochergasse stattgefunden. In der Folge überarbeitete der St. Galler Architekt Gustav Bäschlin seinen siegreichen Entwurf mehrmals um, doch schliesslich realisierte der Zürcher Architekt

Hans Marti den Neubau bis 1961. Die Gliederung in drei Teile um einen Hof ordnet das Bürohaus dem benachbarten Marcuardhaus unter. Von aussen erinnert das Gebäude eher an die Vierziger- oder Fünfzigerjahre, die Treppe im Innern mit ihren ausragenden Stufen aus Solothurner Kalkstein verankert es

in den Sechzigern. Erstmals seit der Fertigstellung wurde das unter Denkmalschutz stehende Gebäude nun gesamthaft erneuert. Dabei passte man es den heutigen Anforderungen der Nutzer und den geltenden Normen an. Grosses Gewicht wurde auf die behindertengerechte Zugänglichkeit gelegt.

Architektur und Sanierung

Von aussen hat sich nur wenig verändert. Die Fassade aus Sandsteinplatten wurde geschliffen, die Fugen wurden neu vermörtelt. Die am Hauptbau zu Bändern zusammengefassten Holzfenster wurden in den alten Dimensionen neu konstruiert. Anstelle der ursprünglichen Verkleidung aus lackiertem Aluminiumblech erhielten die schmalen Fensterstützen neu eine Abdeckung aus Baubronze. Damit wird das Äussere des Gebäudes entsprechend seiner Funktion als Sitz des EDI veredelt. Aus Bronze und Glas konstruiert ist auch die neue,

grossflächig verglaste Eingangsfront. Dahinter führt eine neue gestockte Betontreppe zum Empfangsbereich mit Loge. Das Haupttreppenhaus blieb weitgehend erhalten, doch inszeniert indirektes Licht die von der Wand abgelöste Treppe; ein grosser Glaslift ersetzt zwei kleinere Lifte. Die Struktur der Obergeschosse mit dem beidseitig von Büros begleiteten Korridor blieb erhalten. Wegen der für die Bauzeit typischen geringen Raumhöhe wird die Lüftung nicht über dem Korridor, sondern in der Mitte der Büros an der Decke

geführt. Dadurch konnte über den als Schrankwänden ausgebildeten Korridorwänden erneut ein Oberlicht eingebaut werden, was den engen Raum erweitert und eine Verbindung in die Büros schafft. Weisse Wände und Decken, ein Bodenbelag aus Holz und die neue Beleuchtung erzeugen eine zeitgemässe Atmosphäre, die mit der Erstellungszeit des Gebäudes harmoniert. Komplett erneuert wurde die Gebäudetechnik; das Haus erreicht nun den Minergiestandard.

Grundmengen

| | | | | |
|--------------|----------------------|-----------------------|--------------------------------|-----|
| nach SIA 416 | Gebäudevolumen | 17 949 m ³ | Nutzfläche/Geschossfläche | 53% |
| | Geschossfläche Total | 5 992 m ² | Verkehrsfläche/Hauptnutzfläche | 32% |
| | Geschosse | 8 | Gebäudehülle/Gebäudevolumen | 15% |

Kosten CHF

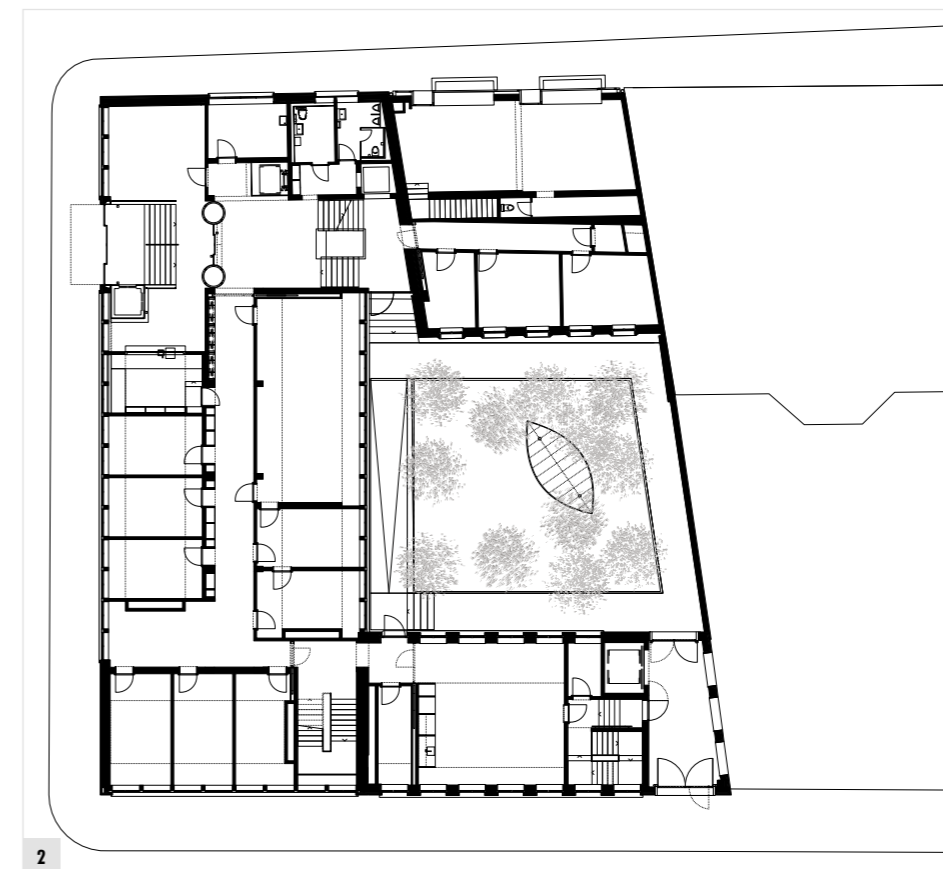
| | | | | | | |
|------------------|------------|---------------------|-----------|--|-------------------------|-------|
| 1 Vorbereitung | 80 000 | 20 Baugrube | 127 000 | <i>Kennwerte Gebäudekosten SIA 416</i> | | |
| 2 Gebäude | 17 839 000 | 21 Rohbau 1 | 2 406 000 | | BKP 2/m ³ GV | 994 |
| 4 Umgebung | 170 000 | 22 Rohbau 2 | 1 784 000 | | BKP 2/m ² GF | 2 977 |
| 5 Baunebenkosten | 831 000 | 23 Elektroanlagen | 2 325 000 | | | |
| 9 Ausstattung | 1 267 000 | 24 HLKKS | 1 598 000 | Baukostenindex espace Mittelland, | | |
| | | 25 Sanitäranlagen | 377 000 | Neubau Bürogebäude | | |
| Anlagekosten | 20 187 000 | 26 Transportanlagen | 632 000 | April 2011 | 102.2 | |
| | | 27 Ausbau 1 | 2 360 000 | Basis Oktober 2010 | 100.0 | |
| | | 28 Ausbau 2 | 1 841 000 | | | |
| | | 29 Honorare | 4 389 000 | | | |

Termine

Planungsbeginn Januar 2007

Baubeginn Oktober 2009

Bauende August 2011





- 4 Schnitt B-C
- 5-7 Renovationsarbeiten
- 8 Eingang aussen
- 9 Eingang innen
- 10 Aufzug
- 11 Treppenhaus
- 12 Gang
- 13 Büroraum
- 14 Cafeteria
- 15 Sitzungszimmer

